

# Inhalt

Zu dieser Veröffentlichung . . . . .	9
Einführung . . . . .	11
<b>1. Teil: Gesellschaftssystem und Lage der Frau . . . . .</b>	<b>13</b>
DIE SITUATION DER FRAU IN UNSERER GESELLSCHAFT . . . . .	13
<i>Die rechtliche Situation . . . . .</i>	13
<i>Das Leitbild der Hausfrauen- und Mutterrolle . . . . .</i>	15
<i>Die Rollenerwartungen der Ehepartner . . . . .</i>	15
<i>Die Berufsrolle der Frau . . . . .</i>	18
Die Motivation der weiblichen Berufstätigkeit (S. 18) — Die Funktionen des Berufs für die Frau (S. 19) — Die Diskriminierung der Frau im Beruf (S. 20)	
ANALYSE DER WIDERSPRÜCHE UND DER DOPPELROLLE . . . . .	22
<i>Herausbildung der Doppelrolle . . . . .</i>	22
<i>Die Funktion der Doppelrolle . . . . .</i>	24
<i>Der Rollenkonflikt . . . . .</i>	26
Die Doppelrolle in der gesellschaftlichen Realität (S. 27) — Die Idealisierung der Mutterrolle (S. 28) — Die Idealisierung der Hausfrauenrolle (S. 30)	
<i>Die ideologischen Auffassungen zu den Geschlechterrollen . . . . .</i>	<i>32</i>
Die traditionelle Auffassung (S. 33) — Die romantische Polaritätstheorie (S. 33) — Die altliberale Auffassung (S. 34) — Der marxistische Standpunkt (S. 35) — Der Standpunkt der Psychoanalyse (S. 36) — Die Partnerschaftsideologie (S. 36)	
EINSCHRÄNKUNG DER FRAGESTELLUNG DURCH DIE ZU UNTERSUCHENDE GRUPPE . . . . .	37
<i>Die Gymnasiastinnen als privilegierte Gruppe . . . . .</i>	38
<i>Die unterschiedliche Einstellung zum Beruf . . . . .</i>	39

DAS LERNEN DER GESCHLECHTERROLLEN IM PROZESS DER SOZIALISATION	40
<i>Die Sozialisation in der Familie</i> . . . . .	41
<i>Die Sozialisation in der Schule</i> . . . . .	42
<i>Der Einfluß der Massenmedien</i> . . . . .	44
DIE BEDEUTUNG HÖHERER SCHULBILDUNG . . . . .	45
<i>Die Bedeutung des Abiturs in unserer Gesellschaft</i> . . . . .	46
Die verlängerte Schulzeit (gegenüber zu frühem Berufseintritt) (S. 46) — Die Nachteile des frühen Berufseintritts (S. 47) — Abitur als Berechtigungsschein (S. 48) — Abitur als soziales Merkmal (S. 48)	
<i>Der geschlechtsspezifische Stellenwert von Schulbildung</i> . . . . .	49
DER VORZEITIGE SCHULABGANG VON MÄDCHEN ALS PROBLEM DER UNGLEICHHEIT SOZIALER ROLLEN . . . . .	50
<i>Der Schulabgang von Mädchen vom Gymnasium — statistische Daten</i> .	50
<i>Vorzeitiger Schulabgang von Mädchen als Problem der Ungleichheit der Geschlechterrollen</i> . . . . .	53
<b>2. Teil: Die Untersuchungen und ihre Ergebnisse</b> . . . . .	55
METHODEN UND DURCHFÜHRUNG DER UNTERSUCHUNGEN . . . . .	55
<i>Vorbereitung und Planung der Untersuchungen</i> . . . . .	55
Voruntersuchungen und Entwicklung des Fragebogens (S. 55) — Die theoretischen Dimensionen und die Hypothesen der Untersuchung (S. 57) — Die Mädchen-Untersuchung (S. 59) — Die Eltern-Unter- suchung (S. 61)	
UNTERSUCHUNGSERGEBNISSE I: DARSTELLUNG UND INTERPRETATION DER EINSTELLUNGSFAKTOREN . . . . .	64
<i>Das methodische Verfahren: Die Faktoren- und Dimensionsanalyse</i> . .	64
<i>Der Vergleich der Faktorenstruktur und der Einstellungen von Eltern und Mädchen</i> . . . . .	66
<i>Faktor 1: Einstellungen zu den familialen Rollen und zur Berufsaus- übung der Frau</i> . . . . .	66

Einstellungen zur Berufstätigkeit der Mutter (S. 67) – Einstellungen zur Berufstätigkeit der Ehefrau (S. 79) – Einstellungen zur Situation der Hausfrau (S. 87) – Einstellungen zur politischen Rolle der Frau (S. 93) – Zusammenfassung aller Ergebnisse im Faktor 1 und das Ergebnis der kanonischen Analyse (S. 97)	
<i>Faktor 2: Wesensunterschiede zwischen Mann und Frau und daraus resultierende Verhaltenserwartungen . . . . .</i>	99
Emotionalität gegenüber Rationalität (S. 100) – Aktivität gegenüber Passivität (S. 102) – Die Passivität der Frau (S. 102) – Die Ergebnisse der <i>Mädchen</i> -Untersuchung (S. 106) – Die Ergebnisse der <i>Eltern</i> -Untersuchung (S. 107)	
<i>Faktor 3: Einstellungen zur vorehelichen Sexualität und zur Institution Ehe und Familie . . . . .</i>	108
Einstellungen zur vorehelichen Sexualität (S. 108) – Einstellungen zur Institution Ehe und Familie (S. 113) – Die Ergebnisse der <i>Mädchen</i> -Untersuchung (S. 116) – Die Ergebnisse der <i>Eltern</i> -Untersuchung (S. 118)	
<i>Faktor 4: Aufhebung der traditionellen Rollenverteilung . . . . .</i>	119
Geschlechtsspezifische Sozialisation (S. 119) – Familiäre Arbeitsteilung (S. 121) – Berufliche Arbeitsteilung (S. 124) – Die Ergebnisse der <i>Mädchen</i> -Untersuchung (S. 125) – Die Ergebnisse der <i>Eltern</i> -Untersuchung (S. 127)	
<i>Faktor 6: Die Dominanz des Mannes in der Ehe . . . . .</i>	128
Die Ergebnisse der <i>Mädchen</i> -Untersuchung (S. 134) – Die Ergebnisse der <i>Eltern</i> -Untersuchung (S. 134)	
<i>Faktor 5: Geschlechtsspezifische Schul- und Berufsausbildung . . . . .</i>	135
Die Ergebnisse der <i>Mädchen</i> -Untersuchung (S. 142) – Die Ergebnisse der <i>Eltern</i> -Untersuchung (S. 142)	
<i>Faktor 7: Einstellungen zum Abitur . . . . .</i>	143
Die Ergebnisse der <i>Mädchen</i> -Untersuchung (S. 147) – Die Ergebnisse der <i>Eltern</i> -Untersuchung (S. 148)	
EINSTELLUNGEN UND GESELLSCHAFTLICHE WIRKLICHKEIT . . . . .	149
<i>Die Einstellungen der Eltern und Mädchen und darin enthaltene Widersprüche . . . . .</i>	149
<i>Einstellungen und gesellschaftliche Widersprüche . . . . .</i>	154

UNTERSUCHUNGSERGEBNISSE II: EINSTELLUNGEN UND VORZEITIGER SCHULABGANG . . . . .	157
<i>Die Einstellungsunterschiede zwischen Abgängerinnen und Abiturien- tinnen</i> . . . . .	158
Zusammenhang zwischen religiöser Bindung und religiöser Aktivität mit konservativen sexuellen Einstellungen (S. 159) — Die frühere Übernahme der Erwachsenenrolle (S. 160)	
<i>Elterneinstellungen und vorzeitiger Schulabgang</i> . . . . .	162
<i>Der Einfluß weiterer Variablen auf den vorzeitigen Schulabgang</i> . . .	163
Der Einfluß des Schultyps (S. 164) — Der Einfluß der Schulbildung der Mutter (S. 165) — Der Einfluß der Sozialschicht der Eltern (S. 166) — Der Einfluß der Anzahl der Kinder in den Familien (S. 166)	
<i>Die rückläufige Tendenz der Abgangsquoten</i> . . . . .	166
 <b>Anhang</b>	
Anmerkungen . . . . .	168
Tabellen 13–27 . . . . .	176
Die Statements des Fragebogens . . . . .	181
Literaturverzeichnis . . . . .	185